

Kapital: Bis Ende 1906: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000, begeben zu 110%, vorerst waren 35% = M. 420 000 eingez. Die a.o. G.-V. v. 14./1. 1907 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 120 000 in 120 vollgez. Aktien à M. 1000 mit M. 42 000 Einzahlung. (Herabsetzung ist erfolgt, ebenso die Reduktion des Immobil.-Kto von M. 933 840 auf M. 534 223, Ende 1908 nur noch mit M. 279 816 zu Buch stehend, in 1909 auf M. 273 698 vermindert); dann in 1910 durch Verkäufe u. Abschreib. (M. 54 377) auf M. 26 380, 1911 auf M. 14 642 reduziert; 1912 wieder auf M. 15 442 gestiegen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 15 442, Kassa 238, Debit. 11 897, Baukto 75 585, Strassen- u. Pflastersich.-Kto 10 066, Kaut. Stadtmagistrat 18 522, Depot 72 500, Aktiv-Hypoth. 109 202, Verlust 32 767. — Passiva: A.-K. 42 000, Kredit. 249 772, Pflastersicher.-Kto 12 450, Passiv-Hypoth. 27 000, Depot 15 000. Sa. M. 346 222.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 33 365, Unk. 4914, Steuern u. Abgaben 30. — Kredit: Zs. 5542, Verlust 32 767. Sa. M. 38 310.

Dividenden 1903—1908: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Liquidator: Ludwig Frank, München 8.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Carl Harter, Prokurist Georg Möbius, Erich Beil, Berlin.

Süddeutsche Terrainaktiengesellschaft in München,

Theresienhöhe 136.

Gegründet: 1./4. 1903; eingetr. 3./4. 1903. Gründer s. Jahrg. 1906/07.

Zweck: Erwerbung, Bebauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften aller Art und die Vornahme aller zur Erreichung des Ges.-Zweckes dienlichen, insbesondere auch auf Belastung u. Entlastung von Liegenschaften, sowie auf Übernahme u. Abstossung von Hypoth. abzielenden Rechtsgeschäfte. Die Ges. übernahm bisher im Privatbesitz befindl. Grundstücke, hauptsächlich im Norden von München, Milbertshofen-Riesefeld, Pasing etc., deren Buchwert Ende 1908 M. 2 525 203 betrug. 1909 erhöhte sich der Buchwert der Immobil. nach der Bilanz um M. 569 146, also auf M. 3 094 348 durch Erwerb von 2 Rentenhäuser in Schwabing. 1903—1907 keine Terrainverkäufe. 1908 u. 1909 verkauft: 60 000 bzw. 54 350 qF. 1910 hat die Ges. von ihrem Milbertshofer Grundbesitz weitere vier Bauplätze veräussert; der Erwerb eines Rentenhauses beim Prinz-Regenten-Theater war mit dieser Grundstücksveräusserung verbunden, so dass die Ges. nunmehr 4 Rentehäuser besitzt. Ausserdem hat die Ges. mit der Selbstbebauung ihres Terrains in Milbertshofen begonnen. Im J. 1911 erhöhte sich das Immobilien-Kto um M. 90 425. Der von der Gemeinde Pasing neuerdings aufgelegte u. in Instruktion befindliche Baulinienplan mutet der Ges. eine die Norm übersteigende Abtret. zu, weshalb seitens derselben Einspruch erhoben wurde.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 2 419 960.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 3 416 558, Kassa 159, Effekten 1501, Bank-Kto 10 708, Verlust 221 404. — Passiva: A.-K. 600 000, rückst. Zs. u. Mieten 6554, Hypoth. 2 419 960, Annuitäten 23 300, Kredit. 600 517. Sa. M. 3 650 332.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag von 1911 221 212, Zs. 61 747, Unk. 7373. — Kredit: Pacht u. Miete 68 929, Verlust 221 404. Sa. M. 290 333.

Dividenden 1903—1912: Bisher 0%.

Direktion: Oberbaurat a. D. Friedr. Steinhäusser.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Franz Klein, Komm.-Rat Karl von Michel, München; Komm.-Rat Dr. Rich. Freih. v. Michel, Bamberg.

Terrainaktiengesellschaft Bavaria in München,

Wittelsbachplatz 3.

Gegründet: 24./3. 1902; eingetr. 12./4. 1902. Gründer siehe Jahrg. 1902/03.

Zweck: Erwerb von Grundstücken, Bebauung, Verwaltung u. Veräusserung von Liegenschaften aller Art u. Vornahme aller zur Erreichung des Ges.-Zweckes dienlichen, insbes. auch auf Belastung u. Entlastung von Liegenschaften, sowie auf Übernahme u. Abstossung von Hypoth. abzielenden Rechtsgeschäfte. Gesamtgrundbesitz Ende 1907 7,469 ha, derselbe umfasst 2 Komplexe, das Valleystr.- und das Dietramszellerstr.-Terrain mit zus. 77 Bauparzellen. Die Parzellierung wurde 1906 beendet. Die ersten Veräusserungen fanden 1908 statt u. zwar wurden 6 Baustellen, 1909 eine Baustelle, 1910 einige Baustellen, 1911 11 Baustellen, 1912 2 Parzellen verkauft. Das restliche Areal der Ges. betrug Ende 1911 19 895 qm. Zur rascheren Verwert. ihres Areals baute die Ges. 1910—1912 für eigene Rechnung 39 Wohnhäuser. Im J. 1912 ist der Hausbesitz, der aus 26 Hauptgebäuden u. 13 Rückgebäuden mit insgesamt 482 Wohnungen besteht, zur Abrechnung gelangt. Ebenso sind die auf den Baublocks der Ges. seitens Dritter mit Unterstütz. der Ges. errichteten Häuser nunmehr vollständig abgerechnet. Für die der Ges. hieraus zustehenden Forderungen sind für sie Hypoth. eingetragen u. ausserdem ist für dieselbe Niessbrauch an sämtl. 23 Haupt- u. 6 Nebengebäuden mit 351 Wohnungen grundbuchamtlich bestellt. Der Hausverwalt. der Ges. unterstehen daher derzeit insgesamt 833 Wohnungen, die in verhältnis-